

Protokoll

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Dienstag,
den 05.03.2024 im Gemeindesaal Holzgau

Beginn: 21:00 Uhr

Ende: 00:05 Uhr

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates: Bgm. Florian Klotz, M.A., Bgm.-Stv. Markus Kerber, GR Bernhard Lumper, GR Jasmin Moll, GR Christian Hammerle, GR Michael Perl, GR Elmar Blaas, GR Martin Knitel, GR Othmar Huber, EGR Günter Bader, EGR Gerald Wolf

Entschuldigt: GR Dr. Serafin Knitel, GR Robert Knitel, EGR Andrea Knitel

Tagesordnung

- Punkt 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Bericht des Bürgermeisters
- Punkt 3 e5 Gemeinde Holzgau
 - Punkt 3.1 Bestellung der Mitglieder des e5-Energieteams
 - Punkt 3.2 Energiebericht
 - Punkt 3.3 Beratung und Beschlussfassung zur Klimastrategie der Gemeinde Holzgau
- Punkt 4 Beratung und Beschlussfassung zur Verpachtung des Eigenjagdrevieres Hochalpe vom 01.04.2024 bis 31.03.2034
- Punkt 5 Gemeindegutsagrargemeinschaft Äußerer Aufschlag: Bericht des Substanzverwalters sowie Beratung und Beschlussfassung zum Projekt „Wasserversorgung Bach – Benglerwald“
- Punkt 6 Beratung und Beschlussfassung zu einer Erweiterung des Versicherungsschutzes bei der Tiroler Versicherung
- Punkt 7 Beratung und Beschlussfassung zum Personaleinsatz im Kindergartenjahr 2024/2025
- Punkt 8 Beratung und Beschlussfassung zur Auszahlung des Hochalpe-Anteils an die Gemeinde Bach
- Punkt 9 Beratung und Beschlussfassung zum Baugebiet „Tenne-egg“
- Punkt 10 Betreutes Wohnen
 - Punkt 10.1 Beratung und Beschlussfassung einer Teilung der GP 2696
 - Punkt 10.2 Beratung und Beschlussfassung eines Dienstbarkeitsvertrages für die Errichtung einer Radabstellanlage auf der neu zu bildenden GP 2696/1
 - Punkt 10.3 Beratung und Beschlussfassung einer teilweisen Umwidmung der GP 2696 von Sonderfläche Grünland in Sonderfläche Fahrradraum/Pkw-Stellplätze bzw. der GP 2697/2 von Sonderfläche Grünland in Freiland

- Punkt 11 Beratung und Beschlussfassung zu einer Grundteilung im nördlichen Bereich der GP 2697/2
- Punkt 12 Bericht des Prüfungsausschusses zur Prüfung der Belege des 3. und 4. Quartals 2023
- Punkt 13 Anträge, Anfragen, Allfälliges

Zu Punkt 1

Bürgermeister Florian Klotz begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 7 „Beratung und Beschlussfassung zum Personaleinsatz im Kindergartenjahr 2024/2025“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Zu Punkt 2

Bürgermeister Florian Klotz berichtet vom durch die Gemeinde Holzgau organisierten Kinderskikurs für die Holzgauer Kindergarten- und Volksschulkinder. Der Skikurs konnte mit der Skischule Arlberg Snow Sports am Gföllberglift abgehalten werden. Die Gemeinde hat wieder mit einem Kostenzuschuss die Kurskosten für die Eltern unterstützt.

Der erste Planungsworkshop für die Renovierung des Gemeindehauses hat bereits stattgefunden. Die Vereine waren zahlreich vertreten und haben wertvolle Ideen und Anregungen eingebracht.

Der Obsteuerverein hat seine jährliche Generalversammlung bereits abgehalten. Die Vereine haben einstimmig die Ausrichtung des diesjährigen Dorffestes beschlossen.

Bürgermeister Florian Klotz berichtet von der neu erlassenen Geschäftsordnung der Gemeindefeuerwehr und den erfolgten Berufungen der Mitglieder.

Bezüglich der Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes sind bereits viele Grundlagenarbeiten erfolgt. Ein erstes Abstimmungsgespräch mit dem beauftragten Raumplaner hat stattgefunden.

Zu Punkt 3

Zu Punkt 3.1

Holzgau ist seit Jänner 2017 e5-Mitgliedsgemeinde und wurde bereits zwei Mal für die umgesetzten Maßnahmen im Energiebereich ausgezeichnet. Vorbereitet und begleitet werden diese Projekte durch das e5-Energieteam, das heuer neu besetzt werden soll.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Florian Klotz beschließt der Gemeinderat einstimmig, Florian Klotz, Ursula Falger, Peter Huber, Bernhard Lumper und Martin Knitel in das e5-Energieteam zu entsenden.

Zu Punkt 3.2

Bürgermeister Florian Klotz informiert den Gemeinderat über die Entwicklung des Energieverbrauchs der Gemeindegebäude und Anlagen und stellt die Strom-, Heizöl- und Pelletsverbräuche der letzten Jahre dar.

Zu Punkt 3.3

Als e5-Energiegemeinde legt Holzgau seit Jahren einen großen Themenschwerpunkt auf den Bereich Nachhaltigkeit. Die weiteren Schritte sollen in einer Energie- und Klimastrategie festgehalten werden. Diese wurde in einem Workshop mit der Energieagentur Tirol ausgearbeitet.

Auf Antrag von Bürgermeister Florian Klotz beschließt der Gemeinderat einstimmig, die vorgestellte Energie- und Klimastrategie bis 2028, die Verfolgung der erarbeiteten Leitmaßnahmen und das Ziel, im eigenen Wirkungsbereich bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu werden.

Zu Punkt 4

Die Verpachtung der Eigenjagd Hochalpe wurde von den Gemeinden Holzgau und Bach in der Ausgabe der „Jagd in Tirol“ vom Dezember 2023 ausgeschrieben. Es gab zahlreiche telefonische Anfragen, innerhalb der Angebotsfrist langten 10 schriftliche Angebote ein. Bürgermeister Florian Klotz gibt dem Gemeinderat einen Überblick über diese Angebote, berichtet von den geführten Gesprächen und geht auf die Eckpunkte des Jagdpachtvertrages ein. Die Verpachtung erfolgt gemeinsam mit der Gemeinde Bach, da die Grundstücke im gemeinsamen Besitz sind.

GR Blaas Elmar bringt vor, dass wieder ein Versuch einer Angliederung des Eigengrundstücks der Gemeinde Holzgau - Grundstück Nr. 1986/3 an die Eigenjagd Hochalpe, bei der BH Reutte gestartet werden soll. Der Vorteil liege darin, dass die Mabelhütte einfacher bewirtschaftet und verpachtet werden könnte.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Jagdpachtvertrag laut vorliegendem Entwurf mit dem Bestbieter Herrn Alois Fauster abzuschließen. Die Gemeinde Bach hat in der Sitzung vom 27. Februar 2024 einstimmig die Verpachtung an Alois Fauster beschlossen.

Weiters beschließt der GR einstimmig, dass für die og Angliederung (Eigengrundstück der Gemeinde Holzgau – Grundstück Nr. 1986/3 an die Eigenjagd Hochalpe) ein Antrag bei der BH – Reutte gestellt wird.

Zu Punkt 5

Substanzverwalter Bgm. Florian Klotz berichtet von der Forsttagssatzung am 22.02.2024 und der Ausschusssitzung am 04.03.2024. Weiters stellt er das Projekt „Wasserversorgung Bach – Benglerwald“ (Quellfassung Schacherbrunnenquelle und Hochbehälter Schacherbrunnen) vor. Zur Umsetzung des Bauvorhabens muss das Grundstück 1961/10 KG Bach der GGAG Äußerer Aufschlag in Anspruch genommen werden.

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der Baumaßnahmen für das Projekt „Wasserversorgung Bach – Benglerwald“ auf GP 1961/10 KG Bach einstimmig zu.

Zu Punkt 6

Bürgermeister Florian Klotz stellt dem Gemeinderat ein aktuelles Angebot der Tiroler Versicherung zur Erweiterung der bestehenden Bündelversicherung (Feuer, Wasser, Glasbruch, Sturm, Haftpflicht, Elektronik) vor. Dieses würde u.a. eine Deckungserweiterung zur Feuerversicherung sowie den Einschluss der Breitbandinfrastruktur und der Photovoltaikanlagen beinhalten.

Außerdem regt er den Abschluss einer Vermögenshaftpflichtversicherung für Gemeindeorgane und einer Dienstfahrten-Kaskoversicherung an.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erweiterung der Bündelversicherung gemäß dem Änderungsantrag vom 21.02.2024, den Abschluss einer Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung laut Antrag vom 26.02.2024 und den Abschluss einer Dienstfahrten-Kaskoversicherung laut Antrag vom 31.01.2024 bei der Tiroler Versicherung.

Zu Punkt 7

Der Gemeinderat stimmt der einvernehmlichen Auflösung des Dienstverhältnisses mit Rebecca Stark zu. Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat, das befristete Dienstverhältnis mit Leonie Reich als Karenzvertretung ab sofort durch ein unbefristetes Dienstverhältnis als Kindergartenleiterin zu ersetzen. Desweiteren beschließt der Gemeinderat, Michaela Togan ab 01.07.2024 in einem unbefristeten Dienstverhältnis als Kindergartenassistentin im Ausmaß von 20 Wochenstunden (50 % einer Vollzeitbeschäftigung) anzustellen.

Zu Punkt 8

Bürgermeister Florian Klotz verweist auf die Beschlüsse letzte Gemeinderatssitzung zur Hochalpe und legt dem Gemeinderat die Rechtsauskunft der Agrarbehörde vor. Laut einem Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes (VfSlg 9336/1982) ist die Gemeinde Rechtsnachfolgerin der Ortschaften und Fraktionen innerhalb der Gemeinde. Im konkreten Fall ist die Gemeinde Bach somit Rechtsnachfolgerin der „Nachbarschaft Oberwinkel-Schönau-Sulzbach-Oberstockach“.

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 3 Stimmenthaltungen, das Hochalpe-Konto aufzulösen und die Mittel nach dem Verhältnis des Grundbesitzes auf die Gemeinden Holzgau und Bach aufzuteilen.

Zu Punkt 9

Jede Dorfgemeinschaft lebt von den Gemeindebürgerinnen und -bürgern. Holzgau leidet unter einer stetigen Abwanderungstendenz, da öffentlich zugängliches Bauland fehlt. Für Bürgermeister ist daher die Schaffung von öffentlich zugänglichem Bauland von entscheidender Bedeutung. Das Baugebiet „Tenne-egg“ wurde aufgrund der Baukostenentwicklung der notwendigen Erschließungsarbeiten überarbeitet.

Es soll eine gemischte Bebauung mit Einfamilienhäusern, Eigentums- und Mietwohnungen umgesetzt werden. Dadurch soll möglichst vielen Menschen eine Wohnperspektive in Holzgau gegeben werden.

Das jetzige Konzept sieht eine stufenweise Erschließung der Bauparzellen vor. In einem ersten Schritt sind im untersten Bereich Bauplätze für Einfamilienhäuser, ein Grundstück für Mietwohnungen (Eigentum der Pfarrkirche) und eine Bauparzelle für Eigentumswohnungen geplant. Im zweiten Bauabschnitt sind Bauplätze und im dritten Bauabschnitt Bauplätze und ein Grundstück für Wohnbau geplant.

Für die Umsetzung des Projektes sind mehrere Projektpartner nötig. Der Tiroler Bodenfonds wird als zentrale Drehscheibe agieren. Die Pfarrkirche wird nach bereits erfolgter Abstimmung mit der Diözese und vorbehaltlich der Zustimmung der notwendigen Organe mehrere Grundstücke einbringen und dafür Grund erhalten. Die Agrargemeinschaft Nachbarschaft Innerer Aufschlag wird ebenfalls Grund teilweise unentgeltlich (öffentliches Gut Wege) und teilweise zu definierten Preisen einbringen. Auch mit privaten Grundeigentümern wird es Vereinbarungen geben.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters mit 9 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen und 1 Enthaltung das vorliegende Projekt grundsätzlich zu befürworten und beauftragt Bürgermeister Florian Klotz mit der Veranlassung der weiteren Schritte – d.h. 20/03/2024 Planungsworkshop für den nördlichen Bereich.

GR Blaas Elmar stellt den Antrag, dass der heute vorgelegte Planungsentwurf von der Dorfliste auch mit in die Diskussion aufgenommen wird, wie in der GR-Sitzung am 18/08/2023 bereits beschlossen.

Beschlussfassung → einstimmig dafür.

Zu Punkt 10

Bürgermeister Florian Klotz stellt den aktuellen Baufortschritt des Betreuten Wohnen Lechtal in Holzgau. Die Bauarbeiten laufen gut voran und die Holzbauelemente sollten die nächsten Wochen aufgebaut werden.

Zu Punkt 10.1

Für die 16 neuen Wohnungen der Alpenländischen ist die Errichtung eines Fahrradraumes mit ca. 45 m² vorgeschrieben. Ursprünglich war das Gebäude an der Grundgrenze zur Grundparzelle 2702 (Dorfalm) geplant. Um der Grundeigentümerin entgegenzukommen, wurden in den vergangenen Monaten mögliche andere Standorte geprüft. Bürgermeister Florian Klotz präsentiert dem Gemeinderat den Vorschlag, die Fahrradabstellanlage südlich der bestehenden Parkplätze am Höhenbach zu errichten.

Da eine entsprechende Flächenwidmung und die Eintragung einer Dienstbarkeit (Recht zur Errichtung, Nutzung und Erhaltung) notwendig sind, soll der betreffende Teil der GP 2696 laut dem vorliegenden Plan abgetrennt werden und eine eigene Grundstücksnummer erhalten.

Der Gemeinderat beschließt die Teilung des Grundstückes 2696 laut der vorliegenden Vermessungsurkunde der Vermessung AVT-ZT-GmbH, GZ. 121746-005, vom 26.02.2024 mit 8 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 3 Stimmenthaltungen.

Zu Punkt 10.2

Bürgermeister Florian Klotz erläutert den Entwurf des Dienstbarkeitsvertrages vom 28.02.2024.

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 3 Stimmenthaltungen, den vorgelegten Dienstbarkeitsvertrag zu unterzeichnen und der Alpenländische Gemeinnützige WohnbauGmbH als Baurechtsnehmerin der Baurechtseinlage EZ 644 das Recht der Errichtung, Benützung und Erhaltung eines Fahrradabstellraumes auf Gst 2696/1 einzuräumen. Vom eingeräumten Recht mitumfasst ist das zum Erreichen des Fahrradabstellraums erforderliche Gehen und Fahren mit Fahrrädern über Gst 2696/1 und 2697/2.

GR Elmar Blaas stellt den Antrag, dass das geplante Fahrradabstellgebäude aus dreierlei Gründen (Ortsbild, Zweckmäßigkeit, Verlust von Parkplätzen für das Bildungszentrum) nicht so weit von der Wohnanlage entfernt auf der anderen Seite der Gemeindestrasse, sondern direkt in die Wohnanlage Betreutes Wohnen im Untergeschosse in einem Nebenraum der Tiefgarage, welcher oben begrünt wird, errichtet werden könnte (unter Beachtung der OIB Richtlinien mit gesetzeskonformer Erschließung). → Beschlussfassung 4 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen und 2 Stimmenthaltungen – somit mehrheitlich abgelehnt.

Zu Punkt 10.3

Bürgermeister Florian Klotz erläutert anhand von TIRIS-Auszügen, dass das Grundstück 2696 derzeit als Sonderfläche Grünfläche gewidmet ist, im nördlichen Teil jedoch bereits für Parkplätze genutzt wird. Für die Errichtung des Fahrradabstellraumes und der Besucherparkplätze wird laut Auskunft der zuständigen Fachabteilung eine entsprechende Widmung benötigt. Darüber hinaus hat sich durch die Verlegung der Simmsbrücke die Zufahrt zur Brücke geändert, weshalb die Widmung der GP 2697/2 im nördlichen Bereich ebenfalls angepasst werden muss.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Holzgau mit 9 Stimmen dafür und 2 Stimmenthaltungen, gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idGF, den vom Planer DI Peter Gladbach ausgearbeiteten Entwurf mit der Planungsnummer 817-2023-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Holzgau im Bereich der Grundparzellen 2697/2 und 2696 KG 86018 Holzgau (zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Holzgau vor:
Umwidmung

Grundstück 2696 KG 86018 Holzgau

rund 332 m²

von Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b, Festlegung Erläuterung:
Grünfläche

in

Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Fahrradraum, PKW-Stellplätze

weitere Grundstück 2697/2 KG 86018 Holzgau

rund 43 m²

von Sonderfläche aus besonderen raumordnungsfachlichen Gründen § 43 (1) b, Festlegung Erläuterung:
Grünfläche

in

Freiland § 41

Festlegungen des Verlaufs geplanter Straßen und Verkehrswege

Geplante örtliche Straße § 53.1 im Bereich der Grundstücke
2697/2 KG 86018 Holzgau (rund 538 m²)

Gleichzeitig wird mit 9 Stimmen dafür und 2 Stimmenthaltungen, gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Punkt 11

Der Weg durch das Larchwaldele (GP 2697/2) wurde von der Agrargemeinschaft Innerer Aufschlag ins Eigentum der Gemeinde Holzgau übertragen und ist derzeit kein öffentliches Gut Wege. Damit die Zufahrt zur neuen Simmsbrücke über öffentliches Gut Wege gesichert möglich ist, schlägt Bürgermeister Florian Klotz vor, das nördliche Teilstück abzutrennen und mit der GP 2671 (öffentliches Gut Wege) zu vereinen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilung des Grundstückes 2697/2 und die Vereinigung des Trennstückes mit GP 2671 laut der vorliegenden Vermessungsurkunde der Vermessung AVT-ZT-GmbH, GZ. 121746-006, vom 26.02.2024.

Zu Punkt 12

Bürgermeister Florian Klotz berichtet von der Prüfung der Belege des 3. und 4. Quartals 2023 und beantwortet die eingebrachten Fragen und Anmerkungen der beiden Prüfberichte.

Zu Punkt 13

Keine Wortmeldungen